

Die Sprachpolitik unseres Webauftritts

Die Sprachpolitik von Frontex, der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache, beruht auf Respekt für sprachliche Vielfalt in allen EU-Mitgliedsstaaten. Der Großteil des Webauftritts von Frontex ist Englisch, weil dies die Arbeitssprache der Agentur ist. Dadurch können wir Ressourcen optimal nutzen und zeitnah auf sich ändernde Situationen und wachsenden Informationsbedarf reagieren.

Als Agentur der Europäischen Union bemühen wir uns darum, unsere Arbeit in möglichst vielen Sprachen zugänglich zu machen und zur Verfügung zu stellen. Das Wesentliche über Frontex ist in allen 24 Amtssprachen der EU verfügbar.

Verschiedene Arten von Informationen auf der Webseite von Frontex sind übersetzt oder mit Untertiteln versehen worden, um den Bedürfnissen eines vielsprachigen Publikums entgegenzukommen. Dazu gehören Videos (wie z.B. *The role of Frontex in Return Operations, Coast Guard Functions* usw.), Diashows (*EU Agencies Network*) und andere Publikationen (*Vega Handbook: Children at airports*). Einige Dokumente, etwa das Merkblatt zum Beschwerdemechanismus, sind auch in einigen Nicht-EU-Sprachen verfügbar (Albanisch, Arabisch, Farsi, Paschtu, Russisch, Serbisch, Tigrinya und Urdu). Wir haben uns vorgenommen, die Liste der Sprachen, die wir in verschiedenen Regionen nutzen, jedes Jahr zu überprüfen und anzupassen. Dadurch, dass die Liste offen ist und regelmäßig an sich ändernde Umstände in den Arbeitsgebieten der Agentur angepasst wird, bleibt Frontex flexibel gegenüber neuen oder sich ändernden Anforderungen.

Die offiziellen Frontex-Dokumente werden vom Übersetzungszentrum für die Institutionen der Europäischen Union mit Sitz in Luxemburg übersetzt, das Übersetzungsdienste für alle EU-Agenturen leistet.

Es ist unser Ziel, eine vernünftige Balance zwischen dem Respekt für die Sprecher der verschiedenen Sprachen der EU und praktischen Erwägungen zu finden. Unser Bestreben, unsere Arbeit in möglichst vielen Sprachen zu präsentieren, findet jedoch an folgenden Zwängen ihre Grenzen:

- Dringlichkeit - manche Informationen müssen schnell publiziert werden. Da die Übersetzung Zeit kostet, ziehen wir es vor, in der Arbeitssprache der Agentur schnell zu publizieren. Informationen mit kurzer Lebensdauer wie Nachrichten, Veranstaltungshinweise, Tweets u.dgl. werden grundsätzlich nicht in die anderen offiziellen Sprachen der EU übersetzt.
- Effiziente Ressourcennutzung - einzelne Dokumente wie der Jahresbericht und die Mehrjahresplanung (Single Programming Document) sowie andere relevante Inhalte werden in zusätzliche offizielle EU-Sprachen übersetzt.
- Institutionelle Entwicklung - Inhalt und Struktur der Webseite müssen die sich ändernde Rolle der Agentur und ihr wachsendes Aufgabenspektrum widerspiegeln. Da diese Änderungen recht häufig gewesen sind (so wurde das Regelwerk für Frontex 2007, 2011 und 2013 erweitert und dann 2016 durch die Verordnung (EU) 2016/1624 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016

über die Europäische Grenz- und Küstenwache ersetzt. Im Zusammenhang hiermit wird die Webseite der Agentur regelmäßig überprüft.

Die 24 Amtssprachen der EU sind: Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Irisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Maltesisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Schwedisch, Tschechisch und Ungarisch.